

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

## Stadtteil Hermershausen

am 07.09.2016 von 19:30 bis 20:30 Uhr.

### Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Hubert Detriche     | Ortsvorsteher                   |
| 2. Marius Muth         | Stellvertretender Ortsvorsteher |
| 3. Hans-Peter Fackiner | Schriftführer                   |

und  
weitere 14 Bürgerinnen und Bürger aus Hermershausen

Sonstige:

Entschuldigt fehlen:

#### Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Hubert Detriche eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats um 19:30 Uhr und begrüßt die anderen Mitglieder des Ortsbeirats sowie die an der Sitzung teilnehmenden 14 Bürgerinnen und Bürger aus Hermershausen.

Hubert Detriche stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Er stellt weiter fest, dass der Ortsbeirat vollständig vertreten und somit beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird in der bekannt gemachten Form und Reihenfolge behandelt. Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht gestellt.

Hubert Detriche erläutert die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in Form einer Präsentation mit Beamer und Leinwand. Die Präsentation ist als Anlage 4 angehängt und ist Bestandteil dieser Niederschrift. Insofern sind in der Niederschrift zu den einzelnen TOP lediglich ergänzende und erläuternde Ausführungen festgehalten.

#### Zu TOP 2 Feststellung und Genehmigung der Niederschrift zur letzten Ortsbeiratssitzung

Die Niederschrift ist allen Ortsbeiratsmitgliedern via E-Mail zugegangen. Die Niederschrift ist in der vorgelegten Fassung und von Ortsvorsteher und Schriftführer unterzeichnet dem Magistrat der Universitätsstadt Marburg übermittelt worden. Einwände gegen die Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 08.06.2016 werden nicht erhoben. Über die Genehmigung der Niederschrift wird abgestimmt mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Die Niederschrift ist somit einstimmig genehmigt.

#### Zu TOP 3 Vorstellung und Stand neues Baugebiet

Ergänzend zu den diesen Punkt betreffenden Folien in Anlage 4 erwähnt Ortsvorsteher Hubert Detriche, jedes der neuen Baugrundstücke müsse eine Regenwasserzisterne für mindestens 4,0 m<sup>3</sup> Regenwasser vorhalten.

Die Grundstückseigentümer hätten die Absicht erklärt, alle Grundstücke vermarkten zu wollen. Der Bodenrichtwert liege bei ca. 80,00 €/m<sup>2</sup>. Alle Erschließungskosten seien allerdings in Abzug zu bringen.

6

#### Zu TOP 4 Verlegung des Ortseingangsschildes in der Nesselbrunner Straße

Ortsvorsteher Hubert Detriche gibt bekannt, wegen des neuen Baugebiets sei seitens des Fachdienstes Hochbau geplant, das Ortseingangsschild um 95 m in Richtung Nesselbrunn zu verlegen. Der Ortsbeirat sei aufgefordert zuzustimmen. Hubert Detriche stellt den Antrag auf Zustimmung zur Verlegung des Ortseingangsschildes. Dem Antrag wird zugestimmt mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Das Abstimmungsergebnis ist auch in Anlage 1 festgehalten.

6

Ortsvorsteher Hubert Detriche möchte einen weiteren Antrag vorbringen: Die zuständige Stelle möge eine Beschilderung zu einer der Verkehrssituation angemessenen Reduzierung der Geschwindigkeit aus Richtung Nesselbrunn ab der unübersichtlichen Kuppe in Höhe des Friedhofs einrichten. Einfahrt zum Friedhof und Feuerwehrausfahrt sowie der künftig bis auf ca. 100 m an die Kuppe heranrückende Ortseingang würden eine Geschwindigkeitsanpassung erfordern. Aus der täglichen Erfahrung heraus ist festzuhalten, dass zurzeit ohne eine Geschwindigkeitsreduzierung viele Autofahrer die unübersichtliche Geländekuppe mit nicht angepasster Geschwindigkeit passieren.

33

Hubert Detriche stellt den Antrag, der Ortsbeirat möge beschließen, einen Antrag bei der Universitätsstadt Marburg zu stellen mit dem Inhalt, einer der Verkehrssituation angemessenen Reduzierung der

Geschwindigkeit aus Richtung Nesselbrunn ab der unübersichtlichen Kuppe in Höhe des Friedhofs einzurichten. Über den Antrag wird abgestimmt mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Das Abstimmungsergebnis ist auch in Anlage 2 festgehalten.

**Zu TOP 5** Feldwegbudget und Feldwegeunterhaltung

Ortsvorsteher Hubert Detriche schildert anhand der zugehörigen Folien in Anlage 4, welche Schwerpunkte der Ortsbeirat bei der Feldwegeausbesserung setze. Das verfügbare Budget läge bei ca. 8.000 €.

6  
23M

**Zu TOP 6** Informationen zu aktuellen Arbeitseinsätzen im Ort

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet über die bereits geleisteten Arbeiten. Er erwähnt, dass das Mulchen von Feldwegen erst ab 10.07. eines Jahres und Heckeneinschnitt erst ab 01.10. gestattet sei. Insofern sei erst im Oktober möglich, den Feldweg vom Zückenberg zum Allnaweg herzurichten. Hubert Detriche stellt die geplanten weiteren Einsätze vor. Hierzu wird auf die Folie in Anlage 4 verwiesen.

**Zu TOP 7** Informationen zu IKEK innerorts

diesbezüglich wird auf die als Anlage 4 zu dieser Niederschrift anhängenden Präsentationsseiten verwiesen.

**Zu TOP 8** Bolzplatz und Spielplatz

diesbezüglich wird auf die als Anlage 4 zu dieser Niederschrift anhängenden Präsentationsseiten verwiesen.

6

**Zu TOP 9** Status DGH, neue Reinigungskräfte im DGH

diesbezüglich wird auf die als Anlage 4 zu dieser Niederschrift anhängende Präsentationsseite verwiesen.

6

**Zu TOP 10** Planung Backhausfest im Oktober

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet, die Mädchengruppe vom Reiterhof St. Elisabethverein würde im Oktober zusammen mit dem Arbeitskreis „Aktives Allnatal“ ein Backhausfest vorbereiten und durchführen.

**Zu TOP 11** Verschiedenes

11.1 Ausschilderung in der Hermershäuser Straße

Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt Historie und Status Quo zu diesem Thema auf seiner Präsentationsseite in Anlage 4 vor.

Hierzu kommt aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger die Frage, warum nicht auch am Ortseingang von Allna her ein Tempo 30 Schild aufgestellt werde. Ortsvorsteher Hubert Detriche sichert zu, sich auch hierfür einzusetzen, falls stichfeste Gründe hierfür genannt werden könnten. Als stichhaltig wird vorgetragen, immerhin liege dort der Bolzplatz unmittelbar an der Straße, sei die ungesicherte Bushaltestelle in der Nähe und würden häufig Pferde des nahegelegenen Reiterhofs die Straße nutzen und queren.

#### 11.2 Schnelles Internet

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet, die Bürgerinnen und Bürger hätten in letzter Zeit feststellen müssen, dass das Internet doch längst nicht mehr so schnell sei, wie dies vom Netzanbieter propagiert und anfangs auch eingehalten worden sei. Schriftführer Hans-Peter Fackiner erläutert hierzu einige technische Regeln im Zusammenhang mit quantitativer und qualitativer Netzauslastung sowie der dabei vorherrschenden übertragungstechnischen Parameter wie auch beispielsweise die Grundzüge des von der Telekom eingesetzten Vektoring-Verfahrens zur Erhöhung der Datenrate.

#### 11.3 Freier WLAN-Zugang im Bürgerhaus

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet, im Kreise der Ortsvorsteher werde angestrebt, dass mittelfristig in den DGH und BGH freier WLAN-Zugang zur Verfügung gestellt werde.

#### 11.4 Kräuterhochbeet am BHG

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet, die Genehmigung für die Errichtung eines Kräuter- und Beerenhochbeets im Bereich des BGH sei erteilt. Der Bau sei in Planung.

#### 11.5 Zwei Massivholztisch-/bänke-Kombinationen unter der Dorflinde

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet über die Möglichkeit, zwei Holztisch-/bank-Kombinationen unter die Dorflinde aufzustellen. Die Kombinationen würden in den Lahnwerkstätten gefertigt und von der Universitätsstadt Marburg bei Bedarf angeschafft und aufgestellt. Er, Hubert Detriche, habe sich in Gisselberg eine solche Kombination angesehen. Er befürworte die Aufstellung von zwei Kombinationen und stellt die Anschaffung öffentlich zur Diskussion. Es besteht Konsens, zwei Kombinationen zu beantragen.

Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt den Antrag zur Abstimmung, der Ortsbeirat möge beschließen, bei der Universitätsstadt Marburg eine entsprechende Haushaltsanmeldung für das Haushaltsjahr 2017 vorzubringen. Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Somit ist der Antrag einstimmig angenommen.

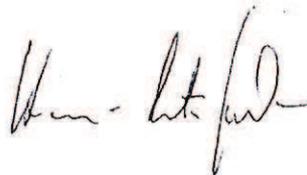
6

14.09.2016

Hubert Detriche  
Ortsvorsteher

Hans-Peter Fackiner  
Schriftführer





<b>ORTSBEIRAT</b>	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
<b>Hermershausen</b>	07.09.2016	4

Betrifft: Versetzen des Ortseingangsschildes in der Nesselbrunnerstraße um 95 m Richtung Nesselbrunn wegen des geplanten Neubaugebietes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat Hermershausen
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

Wegen des neuen Baugebiets ist seitens der zuständigen Fachdienste der Universitätsstadt Marburg vorgesehen, das Ortseingangsschild um 95 m in Richtung Nesselbrunn zu verlegen, wenn der Ortsbeirat dies fordert. Hessen Mobil als Träger der Straßenbaulast der Kreisstraße habe sich im Vorfeld hierzu positiv geäußert.

Der Ortsbeirat ist aufgerufen, die Versetzung des Ortseingangsschildes zu verlangen. Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt den Antrag, der Ortsbeirat möge beschließen, der Magistrat der Universitätsstadt Marburg und seine Fachdienste mögen die Verlegung des Ortseingangsschildes veranlassen.

**Abstimmung:**

Stimmzahl		
3	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

**Kopie**  
an den Magistrat

Fachdienst **33** zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

*Hubert Detriche*

*Hans-Peter Fackiner*

Ortsvorsteher Hubert Detriche

Schritfführer Hans-Peter Fackiner

<b>ORTSBEIRAT</b>	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
<b>Hermershausen</b>	07.09.2016	4

Betrifft: Beschilderung zu einer der Verkehrssituation angemessenen Reduzierung der Geschwindigkeit aus Richtung Nesselbrunn ab der unübersichtlichen Geländekuppe in Höhe des Friedhofs Hermershausen

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst

Antrag aus dem Ortsbeirat Hermershausen

Öffentliche Behandlung

Nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

Die Einfahrt zum Friedhof und die Feuerwehrausfahrt sowie der künftig bis auf ca. 100 m an die Kuppe heranrückende Ortseingang erfordern aus Sicht des Ortsbeirats eine Geschwindigkeitsanpassung. Aus der täglichen Erfahrung heraus ist festzuhalten, dass zurzeit viele Autofahrer die unübersichtliche Geländekuppe mit nicht angepasster Geschwindigkeit passieren.

Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt den Antrag, der Ortsbeirat möge beschließen, dass der Magistrat der Universitätsstadt Marburg und seine Fachdienste darauf hinwirken, eine der Verkehrssituation angemessene Reduzierung der Geschwindigkeit aus Richtung Nesselbrunn ab der unübersichtlichen Kuppe in Höhe des Friedhofs einzurichten.

**Abstimmung:**

Stimmzahl		
3	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

**Kopie**

an den Magistrat

Fachdienst

33

zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

*Hubert Detriche*

*Hans-Peter Fackiner*

Ortsvorsteher Hubert Detriche

Schritfführer Hans-Peter Fackiner

<b>ORTSBEIRAT</b>	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
<b>Hermershausen</b>	07.09.2016	4

Betrifft: Haushalt 2017. Anschaffung und Aufstellung von zwei Massivholz-Tisch-/Bank-Kombinationen unter der Linde am Bürgerhaus Hermershausen

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst

Antrag aus dem Ortsbeirat Hermershausen

Öffentliche Behandlung

Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt den Antrag, der Ortsbeirat möge beschließen, bei der Universitätsstadt Marburg eine entsprechende Haushaltsanmeldung für das Haushaltsjahr 2017 vorzubringen.

**Abstimmung:**

Stimmzahl		
3	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

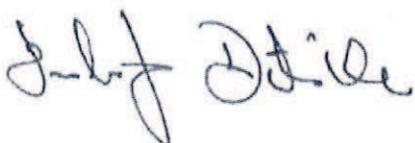
**Kopie**

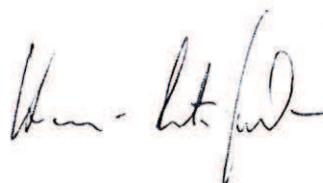
an den Magistrat

Fachdienst

6/07

zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung





Ortsvorsteher Hubert Detriche

Schriftführer Hans-Peter Fackiner

Anlage 4 zum Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 07.09.2016

# Öffentliche Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016



Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016\_H. Detriche

## Themen:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung und Genehmigung des Protokolls der OBS
- 3) Vorstellung und Stand neues Baugebiet
- 4) Verlegung Ortseingangsschild
- 5) Feldwegbudget und Feldwegeunterhaltung
- 6) Information zu aktuellen Arbeitseinsätzen im Ort
- 7) Informationen IKEK innerorts
- 8) Bolzplatz und Spielplatz
- 9) Status DGH, neue Reinigungskräfte im DGH
- 10) Planung Backhausfest im Oktober
- 11) Verschiedenes

# Vorstellung neues Baugebiet



B. Planfläche 3284 m²  
 Fusswegfl. 89 m²  
 Strassenfl. 741 m²  
 Baugebiet: 7454 m² (Grundl. 572 m²)  
 M 1:500

Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016\_H. Dettriche

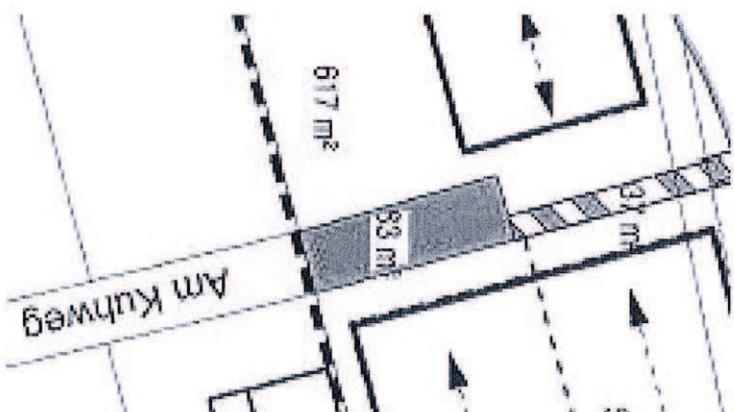
## Status Bauland Stand 07.09.2016

- In diesem Jahr ist die Artenschutzprüfung der Fläche beauftragt und geht bis ende des Jahres
- Der Ortsbeirat muss eine Beschlussfassung zur Verlegung des Ortsschildes um 95m in Richtung Nesselbrunn treffen
- Nächster Termin Bauland im Oktober zur Beschlussfassung- Verfahrensweise (Bauträgermodell mit Stadt Marburg oder Investor) zu entscheiden
- Wenn die Entscheidung der Eigentümer rechtzeitig vorliegt, wird in diesem Jahr voraussichtlich als Verfahren die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung eingeleitet
- In 2017 wird, vorbehaltlich das ausreichend Interessenten / Bauwillige vorhanden sind, mit der Offenlage und Satzungsbeschluss der Stadtverordneten mit dem Ziel Planungsrecht zu erhalten begonnen.
- Weiterhin geplant für 2017: Übertragung des Grundstücke an die Stadt Marburg im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens, Vermessung der Grundstücke, Veräußerung an Interessente, kostenfreie Übertragung der öffentlichen Flächen an Stadt Marburg.

Mit einer Behauung der Grundstücke könnte bei einer entsprechenden Anzahl Interessenten voraussichtlich Anfang 2018 begonnen werden.

### Thema Entwässerung der Fläche:

- Hier ist ein Regenwasserrückstaukanal vorgesehen



# Ergebnis des Gesprächs mit den Stadtwerken zum geplanten Regenwasser Rückstaukanals im neuen Baugebiet

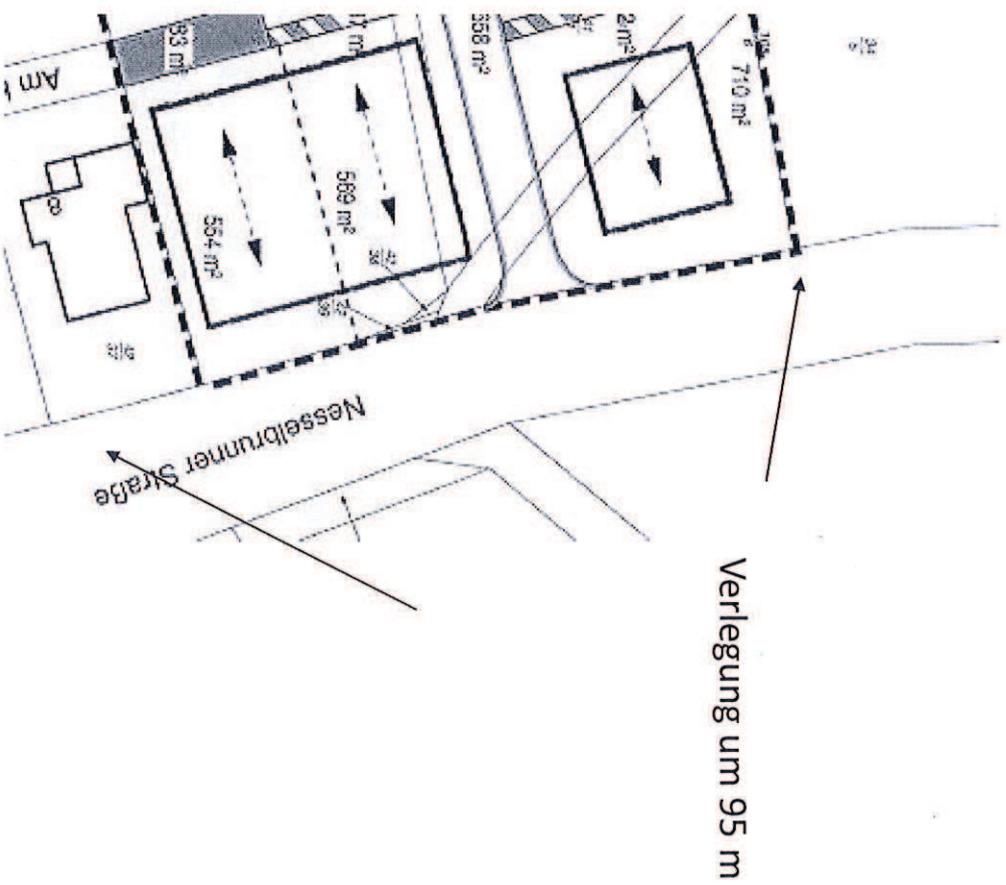
Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016\_H. Dettriche

## Verlegung des Ortseingangsschildes

Die Verlegung ist bis an das ende des Baugbietes geplant

Um 95m in Richtung Nesselbrunn

Gleichzeitig möchten wir eine  
Beschilderung zur Reduzierung der  
Geschwindigkeit ab der unübersichtlichen  
Kuppe (höhe Friedhof) auf Tempo 80



## Feldwegebudget und Planung

- Bei einem Ortsbegang in der Gemarkung wurden Wege besichtigt und nach ihrem Zustand und Nutzen für alle Bürger beurteilt
- Die Landwirte wurden ebenfalls zu den Feldwegen angesprochen
- Nach Erstellung einer Präsentation wurde diese an die Fachdienst der Stadt MR. versendet

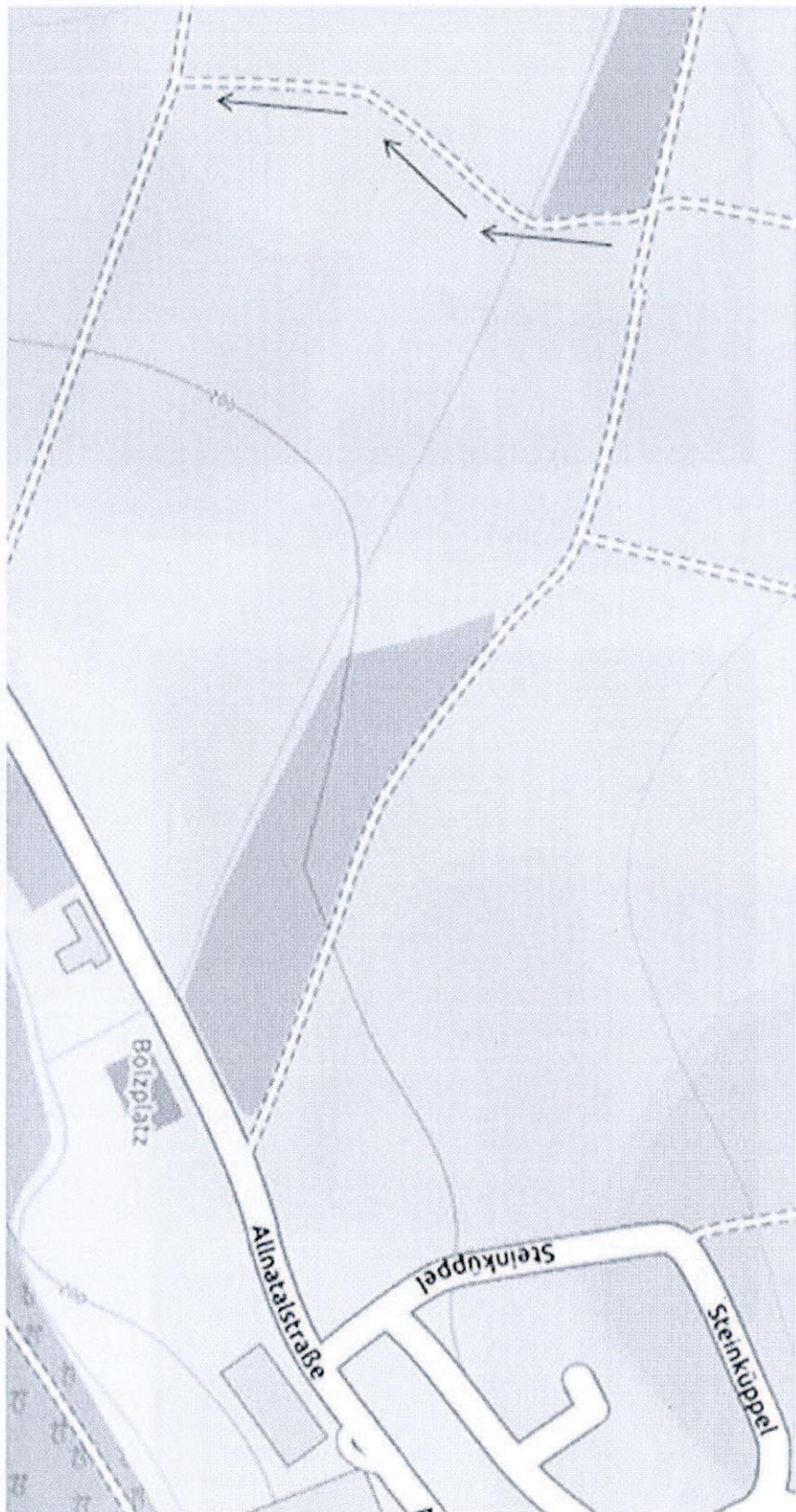
## Feldwegerenovierung/ Instandsetzung

Beantragung durch

OV Hubert Detriche

für den Stadtteil Hermerhausen

## Kartenausschnitt Gemarkung



Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016\_H. Dettriche

Verbindungsweg zwischen Bachweg und Scheidweg



Wieso gerade dieser Weg?

Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016\_H. Dettriche

# Wieso gerade dieser Weg?

- Anbindung an den Wanderweg A4
- Anbindung an den Rundweg über Weiershausen in Richtung Allna
- Bessere Erschließung für Radfahrer

## **Arbeitseinsätze im Ort**

Warum machen wir dies?

Wer macht dies?

Wann machen wir das?

Macht das die Stadt Marburg nicht?

## **Was wurde gemacht:**

Grasschnitt am unteren Zückenberg

Unkrautschnitt an der Hecke am unteren Zückenberg

Freischneiden des Verkehrsspiegels in der Hermershäuserstraße

Diverse Arbeiten um das Bürgerhaus

Städtische für das DGH aufgearbeitet

Geplant sind auch für die Zukunft derartige Arbeitseinsätze, die Koordination läuft über den OV und es können sich gerne Helfer melden

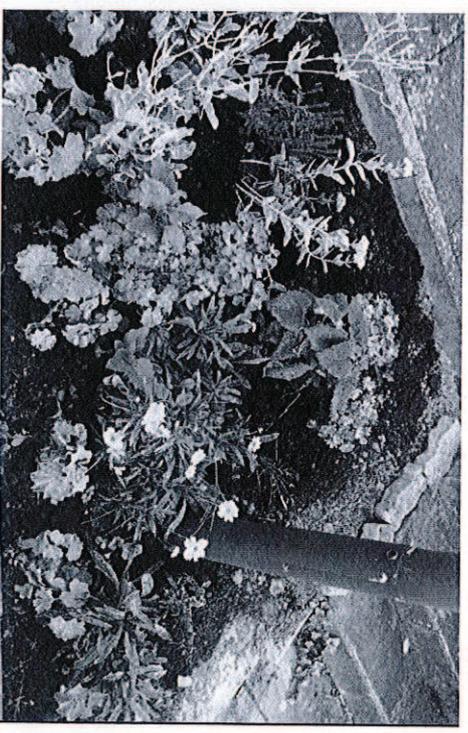
Was planen wir als nächstes:

Bänke in der Gemarkung, aktuell die Bank vom Spielplatz renovieren  
Feldweg in Richtung Allna mulchen, mähen,  
Verbindungsstück zwischen Allnaweg und Zückenberg begehbar machen  
Kellerräume im DGH Boden neu streichen  
Und und und .....

## IKEK Projekt innerorts

Was machen wir da?

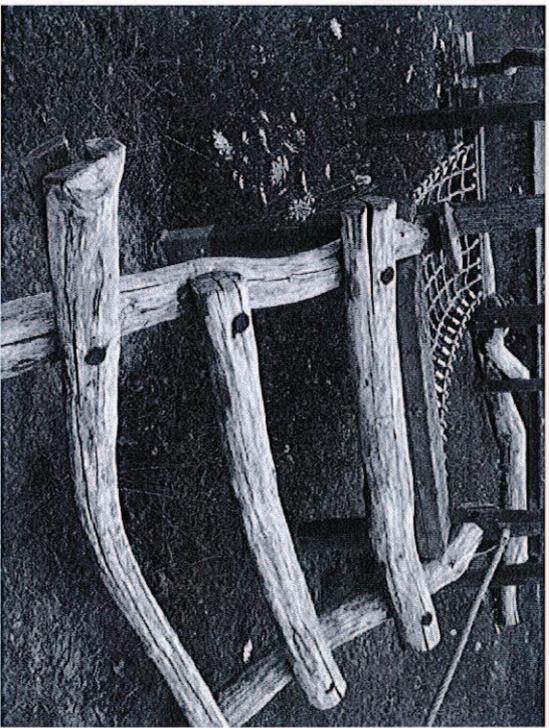
Wir treffen und in regelmäßigen Abständen und stimmen unsere Aufgaben ab.  
Derzeitig ist ein Schwerpunktthema: Grünes im Ort, Grünes am DGH



Ortsbeiratsitzung am 07.09.2016\_H. Detriche

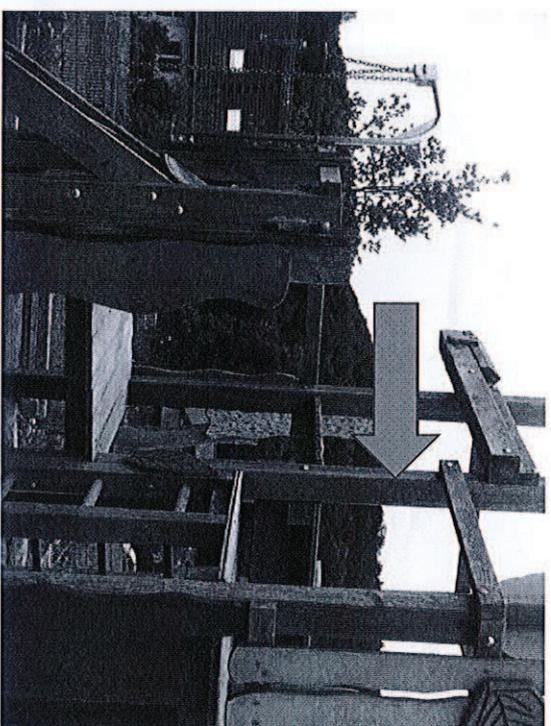
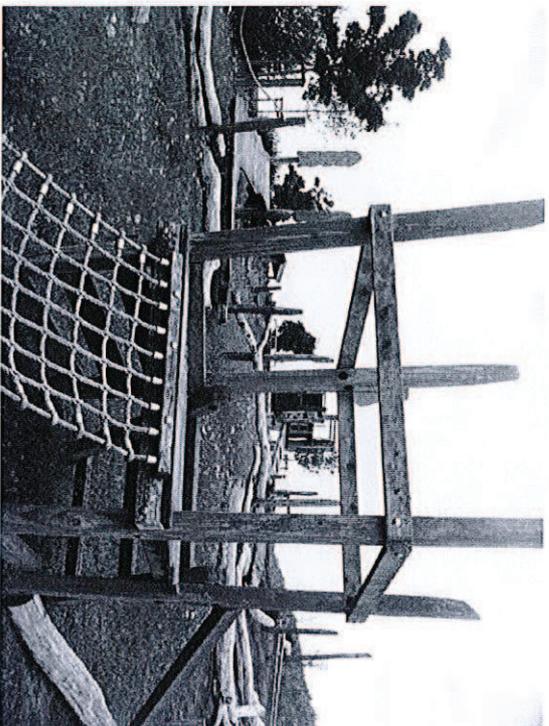
## **Status Bolzplatz, Spielplatz**

Die dortigen Bubinga Stämme wurden von der Firma Integral bearbeitet



Was muss noch gemacht werden?

Behandlung der noch nicht bearbeiteten Hölzer und das Anbringen eines Griffes zum festhalten beim hochklettern der Leiter



Ortsbeiratssitzung am 07.09.2016\_H. Detriche

## Was muss am Spielplatz noch gemacht werden?

- Ein Ortstermin mit dem Spielplatzkontrolleur am 25.09.2016 hat einen Folgeauftrag für die Fa. Integral Gartenbau gebracht.
- Die noch nicht bearbeiteten Bubinga Stämme werden nachgearbeitet
- Der Griff am Klettertum wird angebracht
- Der Sandkastensand wird ausgetauscht, der Fallbereichssand jedoch nicht
- Achtung: ein jährliches wechseln des Sandes wie früher gibt es nicht mehr, Sand wird nur bei Bedarf gewechselt

## Status DGH, neue Reinigungskräfte

- Die Firma Schneider ist ab 01.09.2016 nicht mehr für die Reinigung des DGH und des Feuerwehrhauses zuständig.
- Die Schlüssel werden von der Gebäudewirtschaft eingezogen und an die neuen Reinigungskräfte: Frau Kraft und Frau Deutsch übergeben

## Verschiedenes

### Ausschilderung in der Hermerhäuserstraße

1. Termin Ortsbegang mit Erstellung einer Dokumentation
2. Ortstermin
3. Prüfung durch den FD Straßenverkehr
4. Weiterleitung eines Auftrages an den FD Tiefbau
5. Weiterleitung eines Auftrages vom Tiefbau an den DBM zur Ausführung
6. Dauer vom ersten Termin am 07.06 bis Auftragserteilung an DBM am 29.08.2016
7. Die Schilder werden bestellt, Fertigstellung ist für Mitte Sep. geplant



# Verschiedenes

- Schnelles Internet kommt vielen Mitbürgern langsamer vor in den letzten Monaten
- Information zur Vektortechnik und dem Tool: Speed Messer
- Freier W-LAN Zugang im Bürgerhaus

**Vielen Dank für ihre/eure  
Aufmerksamkeit  
und allzeit gute Unterstützung**

# Ergänzung der Folien zur OBS vom 07.09.2016

## Verschiedenes

- Ergebnis des Ortsbegangs am 07.09.2016 mit Frau Vignoli (Grünamt)
- Am DGH werden 12 Sträucher (3 Sorten Beeren) gepflanzt
- Am DGH wird ein Kräuterhochbeet gebaut und bepflanzt
- Am DGH werden Holundersträucher entfernt und Rhododendron vereinzelt
- Eine neue Bank wird im Arweg auf Höhe der ersten Abzweigung aufgestellt
- **Am DGH werden 2 Paar Bänke mit Tischen unter die Linde gestellt, diese sind im Haushalt 2017 enthalten und müssen separat beantragt werden.**
- **Dies wird im heutigen Protokoll beantragt**

# Bänke werden von den Lahnwerkstätten gebaut

